



Schulamt  
für den Kreis  
Borken

# Förderung bei Rechenschwäche

Information  
Ansprechpartner

## Rechenschwäche -was ist das ?

Unter Rechenschwäche werden besondere Schwierigkeiten beim Rechnen verstanden. Manchmal können rechenschwache Kinder viele Aufgaben auswendig oder beherrschen rein schematische Lösungsverfahren, versagen aber bei Aufgaben, die mathematisches Verständnis erfordern.

## Ursachen der Rechenschwäche

Für die Rechenschwäche wird ein Geflecht verschiedener Ursachen verantwortlich gemacht. Das können Ursachen sein, die beim Kind liegen wie Wahrnehmungs- und Koordinationsprobleme, Begabung, Entwicklungsverzögerungen, psychische Ursachen, Linkshändigkeit usw. Oft werden aber auch umweltbezogene Ursachen genannt wie Antriebsarmut, unsichere Lebensperspektiven, fehlende Fördermöglichkeiten oder gleichschrittiges Lernen.

## Worin äußert sich eine Rechenschwäche ?

Die wichtigsten Indikatoren sind

- **einseitiger Zahlbegriff**  
Das Kind verbindet mit den Zahlen keine Vorstellung von ihrer Mächtigkeit. Es erfasst keine Strukturen im Zahlaufbau.
- **zählendes Rechnen**  
Das Kind rechnet alle Aufgaben mit den Fingern oder zählt Aufgaben aus.
- **fehlendes operatives Verständnis**  
Das Kind nutzt z.B. keine Nachbaraufgaben, Umkehraufgaben oder Analogien.
- **Probleme bei den Raum-Lagebeziehungen**  
Das Kind verwechselt rechts und links, verdreht Zahlen, verwechselt plus und minus.
- **fehlendes Verständnis der Fachsprache**  
Das Kind versteht nicht Begriffe wie „größer - kleiner“, „Unterschied“, „Vorgänger - Nachfolger“ und kann Textaufgaben nicht lösen.

## Was kann man tun ?

Der Mathematikunterricht muss so gestaltet werden, dass er die Kinder an dem Punkt abholt, an dem sie tatsächlich stehen (vgl.AOGS §8,1).

Bei Lernschwierigkeiten trägt der Förderunterricht dazu bei, mathematisches Verständnis von dem Punkt an neu aufzubauen, an dem tragfähige Grundlagen fehlen. Das geht um so einfacher, je früher mit der Förderung begonnen wird.

Das Schulamt bietet den Schulen durch die Fachberater und Fachberaterinnen Unterstützung bei der Qualitätsentwicklung des Mathematikunterrichts und bei der Gestaltung von Förderkonzepten an.

Ggf. können zusätzlich Förderkurse eingerichtet werden, die über das in der Stundentafel vorgesehene Maß hinausgehen. Voraussetzung hierfür sind ein schuleigenes Förderkonzept und die Bewilligung zusätzlicher Ressourcen durch das Schulamt.

Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer und weitere Hinweise unter [www.schulamt-borken.de](http://www.schulamt-borken.de)

Ansprechpartner  
an der jeweiligen Schule:

- Fachlehrer und Fachlehrerinnen für Mathematik
- Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen
- Beratungslehrer und Beratungslehrerinnen
- Schulleitung

Ansprechpartner  
beim Schulamt  
für den Kreis Borken:

der oder die für die jeweilige  
Schule zuständige  
Schulaufsichtsbeamte

die Fachberater und  
Fachberaterinnen für  
Rechenschwäche

in allgemeinen Fragen zur  
Rechenschwäche:

Michael Maaßen  
Schulamt für den Kreis  
Borken  
Burloer Straße 93  
46325 Borken  
02861 -82-1337

Fachberaterin für  
Rechenschwäche beim  
Schulamt für den Kreis  
Borken:

Bärbel Pfeifer  
Lavendelweg 16  
46395 Bocholt  
02871 -225974

Aufgabenfelder:

- Schulinterne Fortbildung und Individualfortbildung
- Beratung der Förderlehrkräfte im Zusammenhang mit § 35a KJHG
- Systemberatung der Schulen bei der Entwicklung von Förderkonzepten
- Unterstützung der Schulaufsicht bei besonderen Aufgaben und Belastungen